

(3431—3) Nr. 5490.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Spruf von Podgier die executive Versteigerung der dem Anton Kemperle von Podgier gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, sub Einlagen 33. 127 und 140 ad Catastralgemeinde Podgier vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

13. November 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu zahlen der Licitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Juli 1886.

Studierende

werden in Wohnung und sorgfältige Pflege aufgenommen am **Domplatze Nr. 18**, II. Stock, gassenseits. (3486) 3—3

Zwei oder drei Studenten

aus den unteren Gymnasial- oder Realschulclassen (3539) 3—1

werden in Wohnung und gute Verpflegung aufgenommen:

Herrengasse Nr. 14, I. Stock (Fürstenhof).

Practicant

mit guter Schulbildung wird für **Comptoir und Magazin** (3522) 3—3

sofort aufgenommen

bei Herrn **L. Koppmann, Laibach**, Elephantengasse.

Schönes und elegant gebautes Zinshaus in Cilli

dem Stadtparke gegenüber, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist mit dem anstossenden kleineren Hause Nr. 138 (mit 7 Zimmern) unter günstigen Zahlungsbedingungen um den Preis von **43000 fl. zu verkaufen**. — Das Zinshaus besteht aus 33 Zimmern, einem Stall, schönem parkartigen Garten, Badecabinen im angrenzenden Sannflusse, ist noch 15 Jahre steuerfrei und trägt nahe bei 6 Procent Reinertragnis. — Anfragen wolle man gefälligst an die Eigenthümerin Frau C. Dirmhirn richten. (3508) 3—2

Photographie in der Kleinmayr- & Bamberg'schen Buchhandlung in Laibach zur Ansicht.

Most-Obst.

Äpfel jeder Sorte, gross und klein, werden in grösserem Quantum gekauft.

Lieferungstermin vom 18. September an bei allen Stationen Laibach-Tarvis.

Offerte wo möglich per Waggonladungen. Einkäufer werden aufgenommen.

Alois Mayer

Schischka bei Laibach. (3533) 2

(3434—3) Nr. 5089.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemässheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 24. Mai 1886, Z. 3334, die zweite executive Feilbietung der dem Anton Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11677 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten, und zwar die Hälfte der Realität Einlage Nr. 2 ad Sagor, die Realität Einlage Nr. 57 ad Sagor, Einlage Nr. 62 ad Sagor und Einlage Nr. 18 ad Potoška Vas, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 10ten August 1886.

(3138—3) St. 3073.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Muhviču iz Srednjih Radenc štev. 11, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 28. maja 1886, št. 3073, tožitelja Marka Kobe iz Srednjih Radenc zaradi 10 gld. 2 kr. s pristavkom gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku došlo na dan

14. septembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 29. maja 1886.

Kundmachung.

Ueber Ansuchen des Pfarrhof-Bauausschusses in Fara wird behufs der

Herstellung eines neuen Pfarrhofes in Fara

bei Kostel, Bezirk Gottschee, im Gesamtbetrage von 9232 fl. 43 kr., in welchem auch die Kosten für die Hand- und Zugarbeit im veranschlagten Betrage von 2423 fl. 43 kr. begriffen sind,

die Minuendo-Licitation auf den 28. September 1886 vormittags um 10 Uhr im Pfarrhofe in Fara

angeordnet.

(3377) 3—1

Hiezu werden die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen, dass sie ein 10proc. Vadium, sei es in Barem oder in Staatsschuldverschreibungen oder in Sparcassebücheln, entweder hieramts oder längstens am Licitationsstage zu Händen des Licitations-Commissärs zu erlegen haben, welches im Erstehungsfall seitens des Erstehers als Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber nach dem Licitationsabschlusse zurückgestellt werden wird.

Der Bauplan und Kostenvoranschlag sowie die Licitationsbedingungen können hieramts in den Amtsstunden und am Tage der Licitation eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee

am 10. August 1886.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Hočevár m. p.

Vorzügliche weisse Flaschenweine!

Wegen Uebersiedlung der Landes-Weinbauschule aus Slap im Wippachthale nach Stauden in Unterkrain verkauft die unterfertigte Direction folgende **vorzügliche weisse Flaschenweine** zu erniedrigten Preisen:

| | | |
|----------------------|--------------------------|--------|
| Rheinriesling | vom Jahre 1879 à Flasche | 50 kr. |
| Ruländer | " " 1881 à " | 50 " |
| Kaiserwein | " " 1884 à " | 50 " |

Die Flasche hält eine alte Halbe. Bestellungen werden **nur bis Ende September 1. J.** angenommen. Die Bezahlung erfolgt gegen Nachnahme.

Direction der Landes-Wein- und Obstbauschule zu Slap bei Wippach. (3475) 3—3

(3514—3) Nr. 3945.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2957 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Jakob Jakrajšek von Ponikve gegen Johann Geh von Verbovc am

3. September 1886

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 28sten August 1886.

(3485—2) Nr. 5874.

Edict.

Vorrufung des Florian Goršič.

Vom k. f. Landesgerichte Laibach wird der bei 50 Jahre alte verwitwete Grundbesitzer Florian Goršič von Podgorica Nr. 6, Pfarre St. Marein, welcher in der Nacht vom 2. bis 3. September 1884, mit einem Hemde und einer Gattie aus grober Hausleinwand bekleidet, von seiner Heimat verschwunden und welcher am 22. September 1884 bei Gradoula als Leiche aus der Save gezogen worden sein soll, sowie jedermann, welcher von seinem Leben Kenntnis hat, aufgefordert, dem Gerichte oder dem bestellten Curator Dr. Anton Pfefferer in Laibach bis

1. Dezember 1886

über den Abwesenden Nachricht zu geben. Nach Auslauf der Frist wird über neuerliches Ansuchen um Todeserklärung die Entscheidung erfolgen.

Laibach am 17. August 1886.

(3537—1) Nr. 1559.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass das hochlöbliche k. f. Landesgericht Laibach über Peter Dovjak von St. Anna wegen Wahnsinnes mit Beschluss ddo. 7. August 1886, Z. 5602, die Curatel zu verhängen befunden hat und dass demselben Herr Peter Kavar, Gemeindevorsteher von St. Anna, als Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, den 15. August 1886.

(3189—3) Nr. 3752.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Jakob Truscha von dort) die mit Bescheid vom 24. Mai 1885, Z. 2199, auf den 31. Juli, 28sten August und 25. September 1885 angeordneten und sonach frustrierten executiven Feilbietungen der dem Josef Tomazinič von Batsch gehörigen, auf 1105 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 26 der Catastralgemeinde Batsch im Reassumierungswege neuerlich auf den

10. September,

8. Oktober und

12. November 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 4. Juli 1886.

440 Stück vierzöllige, 2 Meter lange, von 6 bis 21 Zoll breite

Nusspfosten

sind zu bekommen beim **Lukas Dornik in Stein.** (3465) 3—3

Dr. Hartmanns

Auxilium

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2,80 zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**

Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordnirt von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Depôt in Laibach bei Herrn Uhdal v. Trnkóczy, Apotheker. (3325) 3

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

| In Banknoten | |
|------------------|------------|
| 4 Tage Kündigung | 2½ Procent |
| 8 " " | 2¾ " " |
| 30 " " | 3 " " |

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

| In Napoleons d'or | |
|--------------------|------------|
| 30tägige Kündigung | 2½ Procent |
| 3monatliche " " | 2¾ " " |
| 6 " " | 3 " " |

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 35

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso ¼ Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris ½ Proc. Provision für

3 Monate,

auf Effecten, 5½ Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000,

auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

200 Gulden

genügen, um mit **50 österreichischen Credit-Actien** auf das Steigen oder Fallen der Course einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 fl. bis 400 fl. monatlich hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpflmacher

Firmabestand seit 1869.

WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.